

3D Designer*in

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Universitätsverwaltung der Bergischen Universität Wuppertal /Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung,

im Arbeitsbereich MediaLab suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Gestaltung realistischer und stilisierter 3D-Assets, Szenen und Animationen für immersive XR-Anwendungen (VR/AR/MR).
- Visuelle Umsetzung von XR-Lernszenarien in enger Abstimmung mit der Entwicklungsabteilung und Didaktik.
- Modellierung, Texturierung, Shading und Rendering für interaktive Lernumgebungen.
- Technische Optimierung von 3D-Assets hinsichtlich Performance, Usability und Plattformkompatibilität (Unity, Unreal Engine).
- Konzeption und Erstellung von praxisorientierten Tutorials und Guidelines zur Unterstützung von Studierenden bei der Gestaltung eigener 3D-Inhalte im XRLab.
- Mitarbeit an der Konzeption und Weiterentwicklung innovativer XR-Lösungen und kreativer Inhalte.
- Begleitung relevanter Lehrveranstaltungen und aktive Unterstützung von Lehrenden und Studierenden bei Projekten zur praxisnahen Wissensvermittlung.
- Dokumentation und Präsentation von gestalterischen Ergebnissen, Designprozessen und Entwicklungsfortschritten auf der Projektwebseite.

Das drittmittelfinanzierte Projekt hat zum Ziel, ein XRLab aufzubauen, in dem Studierende und Lehrende gemeinsam XR-Anwendungen erstellen, erproben und evaluieren. Ziel ist es, fachspezifische Lehr-Lernszenarien kreativ, interaktiv und nachhaltig zu gestalten. Als 3D-Designer*in unterstützen Sie Lehrende und Studierende dabei, ihre Ideen in visuell überzeugende virtuelle Lernräume zu übersetzen – von der ersten Skizze bis zum animierten Prototyp. In enger Zusammenarbeit mit Entwicklung, Didaktik und dem Projektteam visualisieren Sie Konzepte, gestalten immersive Umgebungen und begleiten den kreativen Prozess bis zur finalen Umsetzung im XRLab.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) im Bereich 3D Game Design, 3D-Design / 3D-Animation oder vergleichbar
- Sehr gute Kenntnisse in gängiger 3D-Design-Software wie Blender, Autodesk Maya oder 3ds Max.
- Fundierte Kenntnisse in Texturierung, Beleuchtung, Shading und Rendering in gängiger 3D-Software – idealerweise mit praktischer Anwendung in einer Game-Engine.
- Sehr gute Kenntnisse in Animation, Rigging und ggf. Motion Capture.
- Kreativität, ein gutes Auge für Gestaltung sowie eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise.
- Offenheit für neue Entwicklungen und kreative Lösungsansätze im Bereich 3D-Design.
- Teamfähigkeit, Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Interesse an innovativer Hochschullehre.

Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
(frühestens 01.09.2025)

Dauer

befristet bis 31.10.2026
gem. § 14 Abs. 1 TzBfG

Stellenwert

E 11 TV-L

Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer

25153

Ansprechpartner*in

Dr. Heike Seehagen-Marx
h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

30.06.2025

3D Designer*in

WIR BIETEN IHNEN

- | | |
|---|--|
|  Kollegiales und wertschätzendes Miteinander |  Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport |
|  Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice |  Arbeiten in internationalem Kontext |
|  30 Urlaubstage und Gleitzeitkonto |  Großes Fort- und Weiterbildungsangebot |
|  Familienfreundliche Arbeitsbedingungen |  Betriebliche Altersvorsorge |

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!